

Schweiz: Kirchliche Namensfeier für trans- und inter-Menschen

Das gibt es zum ersten Mal im deutschsprachigen, europäischen Raum: Eine Namensfeier für trans*/inter*/nicht-binäre Menschen in der Offenen Kirche Elisabethen, am 10. April 22 um 17 Uhr.

Bisher erhielten die meisten Menschen ihren Namen bei der Geburt oder Taufe von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten. Namenswechsel waren nur in seltenen Fällen möglich, etwa bei Künstler:innen-Namen, Ordensnamen oder dann, wenn die Betroffenen den Namen aus schwerwiegenden Gründen nicht mehr tragen konnten oder wollten. In den letzten Monaten und Jahren wurde unsere Gesellschaft immer aufmerksamer für die oft ignorierte Gruppe von trans*, inter* oder nicht-binäre Menschen. Inzwischen hat auch die Rechtsprechung reagiert: Seit dem 1. Januar 2022 können Menschen in der Schweiz ihr Geschlecht und kombiniert damit auch ihren Vornamen im Personenstandsregister rasch und einfach ändern.



Die Kirchen waren seit jeher beteiligt an Namensritualen: Die Taufe war der rituelle Ort, an dem der Namen zum ersten Mal vor einer Gemeinschaft oder Gemeinde genannt und bekräftigt wurde. So ist es nur logisch, wenn für die oben beschriebene Personengruppe eine Ritualfeier zur Verfügung steht. Frank Lorenz, der Pfarrer und Leiter der Offenen Kirche Elisabethen (OKE) hat in Zusammenarbeit mit Menschen aus der Community und Institutionen, die die Community vertreten und vernetzen eine liturgisch-spirituelle Feier entwickelt, die den neuen, selbst gewählten Namen der Menschen, die dies wünschen, feiert und bekräftigt.

Im Rahmen der Regenbogenfeiern der Offenen Kirche Elisabethen in Basel können am 10.4. um 17:00 Menschen, die sich einen neuen Namen gegeben haben, diesen vor der anwesenden Gemeinde proklamieren und dafür einen Segen erhalten. Sie bekommen aus diesem Anlass eine Namenskerze und eine dem Taufschein nachempfundene Urkunde. Wie bei Taufen, kann die Herkunftsfamilie der Neubenannten, anwesend sein und mitfeiern.

Weitere Auskünfte gibt Frank Lorenz unter frank.lorenz@oke-bs.ch oder +41 61 273 87 52. Anmeldungen für die Feier (um genügend Kerzen und ausgefüllte Namensurkunden bereit zu haben): an info@oke-bs.ch. Der Regenbogen-Gottesdienst ist natürlich wie immer offen für alle. Auch für alle, die keinen Namenswechsel begehren.

Die Feier wird unterstützt von „Transgender Network Switzerland“, der Aids-Hilfe beider Basel und dem LGBTIQ+ Pfarramt Zürich.